

System Configuration

Konfiguration **CLIENT**command



Administrationsanleitung für Mandanten

19.03.2020

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Applikation konfigurieren.....	6
3.1	Registerkarte Allgemeine Einstellungen	6
3.2	Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen.....	8
3.3	Registerkarte Konfigurierbare Standardeinstellungen	9
3.4	Registerkarte Zusatzdaten	11
3.4.1	Zusatzdaten konfigurieren.....	12
3.4.2	Zusatzdaten zur Verfügung stellen	13
	Abbildungsverzeichnis.....	14
	Tabellenverzeichnis	15
	Glossar	16

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

CLIENT`command` ist eine Applikation zur Steuerung der Aufzeichnung und zum Anfügen von Zusatzdaten per Hotkeys oder über den Windows-Desktop.

CLIENT`command` bietet 3 verschiedene Funktionen zur Aufzeichnungssteuerung:

- Aufzeichnung starten oder stoppen
- Aufzeichnung behalten oder verwerfen
- Aufzeichnung stummschalten oder Stummschaltung aufheben

Darüber hinaus bietet CLIENT`command` folgende Funktionen:

- Zusatzdaten an ein Gespräch anfügen
- Coaching Advisor Sessions starten oder stoppen
- Benachrichtigungen anzeigen
- Konversationsdetails anzeigen

Die Konfiguration der Funktionen erfolgt im Applikationen-Modul der Applikation System Configuration, siehe [Kapitel "Applikation konfigurieren", S. 6](#).



Nur Benutzer, die in der Applikation System Configuration als Agenten angelegt und denen eine Extension zugewiesen wurden, können sich erfolgreich an der Applikation anmelden, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Benutzerverwaltung für Mandanten*.

Falls den Agenten die Funktion *Free Seating* zur Verfügung stehen soll, müssen Sie entsprechende Konfigurationen vornehmen, siehe Administrationsanleitung *Konfiguration Free Seating*.

Weitere Voraussetzungen für die Nutzung der Applikation

Der **Systembetreiber** muss die externe Aufzeichnungssteuerung einschalten und Zusatzdaten für die Nutzung in der Applikation freigeben.



Informationen zu diesen Themen findet Ihr Systembetreiber in folgenden Anleitungen:

- Externe Aufzeichnungssteuerung einschalten: Administrationsanleitung für Systembetreiber *Konfiguration Server und Aufzeichnungsarchitekturen*
- Zusatzdaten freigeben: Administrationsanleitung *System Configuration - Zusatzdaten-Modul*

Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Systembetreibers, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.



CLIENT`command` ist eine Client-Applikation. Sie muss auf jedem Client-Rechner installiert sein, auf dem sie ausgeführt werden soll.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation System Configuration finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen System Configuration*.

Sehen Sie dazu auch

- 📖 Applikation konfigurieren [▶ 6]

3

Applikation konfigurieren

1. Öffnen Sie das Applikationen-Modul, indem Sie in der Navigationsleiste auf den Menüpunkt *Applikationen* klicken.
2. Wählen Sie in der Hauptansicht den Eintrag *CLIENTcommand*.
⇒ Folgende Detailansicht erscheint.

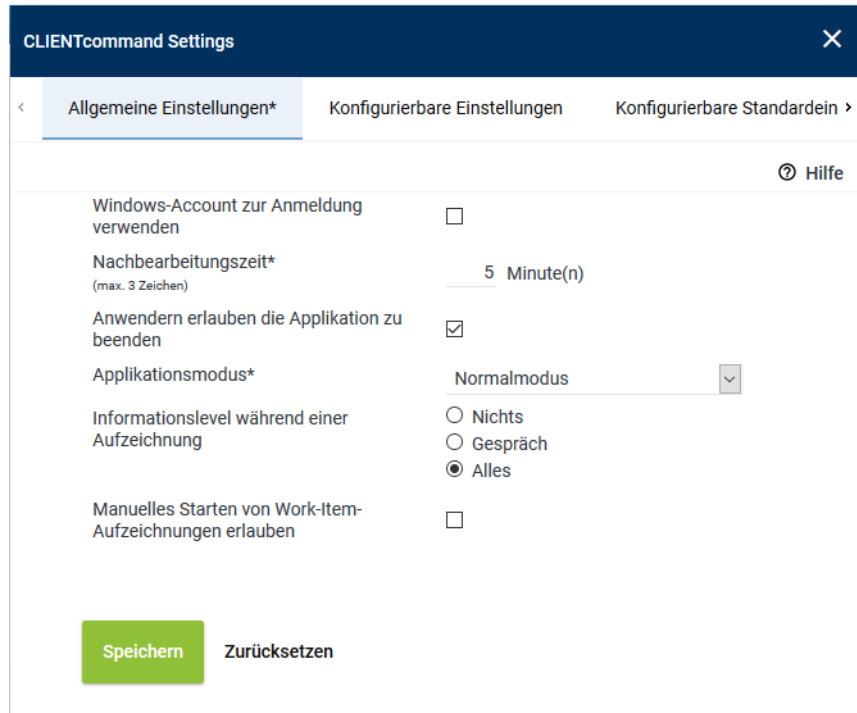


Abb. 1: Applikation konfigurieren

Die Detailansicht besteht aus folgenden Registerkarten:

- *Allgemeine Einstellungen*
Siehe [Kapitel "Registerkarte Allgemeine Einstellungen"](#), S. 6.
 - *Konfigurierbare Einstellungen*
Siehe [Kapitel "Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen"](#), S. 8.
 - *Konfigurierbare Standardeinstellungen*
Siehe [Kapitel "Registerkarte Konfigurierbare Standardeinstellungen"](#), S. 9.
 - *Zusatzdaten*
Siehe [Kapitel "Registerkarte Zusatzdaten"](#), S. 11
3. Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen in den Registerkarten vor.
Sie können dabei ohne Zwischenspeicherung zwischen den Registerkarten wechseln, ohne dass Ihre Einstellungen verloren gehen.
 4. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um alle Einstellungen bzw. Änderungen in allen Registerkarten zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

3.1

Registerkarte Allgemeine Einstellungen

Hier können Sie die allgemeinen Einstellungen anzeigen und bearbeiten.

< Allgemeine Einstellungen*
Konfigurierbare Einstellungen
Konfigurierbare Standardein >

[Hilfe](#)

Windows-Account zur Anmeldung verwenden	<input type="checkbox"/>	
Anwendern erlauben die Applikation zu beenden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Applikationsmodus*		Normalmodus v
Informationslevel während einer Aufzeichnung		<input type="radio"/> Nichts <input type="radio"/> Gespräch <input checked="" type="radio"/> Alles
Manuelles Starten von Work-Item-Aufzeichnungen erlauben	<input type="checkbox"/>	

Abb. 2: Registerkarte Allgemeine Einstellungen

<i>Windows-Account zur Anmeldung verwenden</i>	<p>Zur Anmeldung an der Applikation kann der Windows-Account genutzt werden (SSO).</p> <p>Aktivieren Sie diese Option, wenn SSO genutzt werden soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = SSO wird genutzt.</p> <p><input type="checkbox"/> = SSO wird nicht genutzt. Der Benutzer muss seine Login-Daten manuell eingeben.</p>
<i>Anwender erlauben, die Applikation zu beenden</i>	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn der Anwender entscheiden darf, die Applikation zu beenden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Applikation kann vom Anwender beendet werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Applikation ist immer aktiv.</p>
<i>Applikationsmodus</i>	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Applikationsmodus aus. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Normalmodus</i> = Die Applikation ist für den Anwender sichtbar. Das CLIENTcommand-Symbol wird im System-Tray angezeigt. Gespräche des Anwenders können aufgezeichnet werden. Hotkeys sind aktiviert. • <i>Versteckter Modus</i> = Die Applikation ist im Hintergrund aktiv, ohne dass der Anwender dies sieht. Das CLIENTcommand-Symbol im System-Tray wird nicht angezeigt. Damit auch das Login im Hintergrund erfolgt, sollte in diesem Fall für das Login SSO genutzt werden (siehe oben). • <i>Privatmodus</i> = Der Anwender kann Gespräche als privat markieren. Per Rechtsklick auf das CLIENTcommand-Symbol im System-Tray kann der Anwender das aktuelle Gespräch einmalig als privat zu markieren. • <i>Privatmodus togglen</i> = Der Anwender kann während des Gesprächs den Privatmodus an- und wieder ausschalten. Per Rechtsklick auf das CLIENTcommand-Symbol im System-Tray kann der Anwender das aktuelle Gespräch als privat markieren; durch erneuten Rechtsklick kann der Privatmodus wieder aufgehoben werden.
<i>Informationslevel während einer Aufzeichnung</i>	<p>Stellen Sie hier ein, welche Informationen dem Anwender mitgeteilt werden.</p>

- *Nichts*

Der Anwender erhält keinerlei Informationen.

- *Gespräch*

Der Anwender erhält nur die Information, ob ein Gespräch stattfindet oder nicht.

- *Alles*

Der Anwender erhält alle Informationen zum Aufzeichnungsstatus (z. B. *ist stummgeschaltet, wird aufgezeichnet* usw.).

Diese Einstellung wirkt sich auf die Anzeige von Meldungen und die Darstellung des CLIENTcommand-Symbols im System-Tray aus.

Manuelles Starten von Work-Item-Aufzeichnungen erlauben

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Anwender die Möglichkeit haben soll, die Aufzeichnung von Work Items manuell zu starten.

☒ = Anwender kann die Aufzeichnung von Work Items manuell starten.

☐ = Anwender kann die Aufzeichnung von Work Items nicht starten.

Diese Einstellung wirkt sich auf die Anzeige von Meldungen im CLIENTcommand-System-Tray aus.



Informationen zur Konfiguration von Aufzeichnungsplänen finden Sie in der Administrationsanleitung für Mandanten *Recording Planner*.

3.2

Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen

Hier können Sie anzeigen und einstellen, in welchem Umfang der Anwender Einfluss auf die Einstellungen der Applikation CLIENTcommand an seinem Arbeitsplatz hat. Mit den Einstellungen dieser Registerkarte bestimmen Sie, welche Optionen der Anwender im Optionen-Dialog der Applikation CLIENTcommand sieht und ändern kann.

<
Allgemeine Einstellungen*
Konfigurierbare Einstellungen
Konfigurierbare Standarden >

- ☐ Keine Änderungen erlaubt
- ☐ Erlaube Änderungen aller Einstellungen im Optionsdialog
- ☐ Keine Änderungen erlaubt außer unter
 - ☒ Allgemein
 - ☒ Hotkeys
- ☒ Erlaube Änderungen an Optionen
 - ☒ Server
 - ☒ Wiederholungsversuche
 - ☒ Sounds
 - ☒ Nachrichtentyp
 - ☒ Logging
 - ☒ Sprache ändern
 - ☒ Hotkey für Start-/Stopp-Befehl
 - ☒ Hotkey für Keep-Befehl
 - ☒ Hotkey für Löschen-Befehl
 - ☒ Hotkey für Stummschalten/Stummschalten aufheben Befehl
 - ☒ Hotkey zum Öffnen des Zusatzdatenfenster
 - ☒ Benachrichtigungen einschalten
 - ☒ Automatisches Login aktivieren

Abb. 3: Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen

Keine Änderungen erlaubt

Die Benutzer dürfen keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

<i>Erlaube Änderungen aller Einstellungen im Optionsdialog</i>	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Benutzern ohne Einschränkung erlauben möchten, Optionen anzupassen.
<i>Keine Änderungen erlaubt außer unter</i>	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Anpassung der Einstellungen auf bestimmte Registerkarten einschränken möchten.</p> <p>Sobald die Option aktiviert ist, können Sie über das jeweilige Kontrollkästchen definieren, welche Registerkarte dennoch für Anpassungen freigegeben wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Einstellungen in der Registerkarte können angepasst werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Einstellungen in der Registerkarte können nicht angepasst werden.</p>
<i>Erlaube Änderungen an Optionen</i>	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Anpassung der Einstellungen auf ausgewählte Funktionen einschränken möchten.</p> <p>Sobald die Option aktiviert ist, können Sie über das jeweilige Kontrollkästchen definieren, welche Funktion für Anpassungen freigegeben wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Einstellung dieser Funktion kann angepasst werden.</p> <p><input type="checkbox"/> = Einstellung dieser Funktion kann nicht angepasst werden.</p>



Die Registerkarte *Verbindungsoptionen* im Kontextmenüpunkt *Optionen* steht allen Anwendern immer für Änderungen zur Verfügung.

3.3

Registerkarte Konfigurierbare Standardeinstellungen

Hier können Sie die Standardeinstellungen festlegen, die beim ersten Start der Applikation *CLIENTcommand* gelten sollen.

HINWEIS! Die hier konfigurierten Einstellungen werden nur bei einer Neuinstallation der Applikation erneut übernommen. Nachträgliche Änderungen an diesen Einstellungen ohne Neuinstallation finden keine Beachtung!

Lokale Einstellungen sind benutzerabhängig und können am lokalen Computer des Benutzers vorgenommen werden, sofern die entsprechende Registerkarte bzw. Funktion zur Änderung für Benutzer freigegeben ist, siehe [Kapitel "Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen", S. 8](#).



Informationen zu benutzerabhängigen Änderungen der Einstellungen und Optionen innerhalb der Applikation *CLIENTcommand* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Anwender *Bedienung CLIENTcommand*.

< Allgemeine Einstellungen*	Konfigurierbare Einstellungen	Konfigurierbare Sta >
Log-Level	<input type="radio"/> Trace <input type="radio"/> Debug <input checked="" type="radio"/> Info <input type="radio"/> Always <input type="radio"/> Disabled	
Anzahl Verbindungsversuche* (max. 3 Zeichen)	5 (0 für unendlich)	
Soundeffekte abspielen	<input type="checkbox"/>	
Statusmeldungen anzeigen als	<input checked="" type="radio"/> Taskleiste <input type="radio"/> Ballon	
Hotkeys aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Hotkey für Start-/Stopp-Befehl* (max. 1 Zeichen)	s	
Hotkey zum Starten/Stoppen von Work Items* (max. 1 Zeichen)	w	
Hotkey für Keep-Befehl* (max. 1 Zeichen)	k	
Hotkey für Löschen-Befehl* (max. 1 Zeichen)	d	
Hotkey für Stummschalten/ Stummschalten aufheben Befehl* (max. 1 Zeichen)	m	
Hotkey zum Öffnen des Zusatzdatenfenster* (max. 1 Zeichen)	t	
Zeige Zusatzdatendialog bei Aufzeichnungsstart	<input type="checkbox"/>	
Hotkey für Stummschalten/Stummschalten aufheben Befehl		

Abb. 4: Registerkarte Konfigurierbare Standardeinstellungen

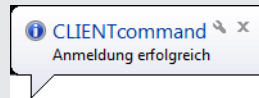
Log-Level	<p>Steuert, welche Ereignisse für die Fehlersuche in die Log-Datei geschrieben werden.</p> <p>Stellen Sie hier den Log-Level für die Logdatei ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DISABLED Die Ereignisprotokollierung ist komplett ausgeschaltet. • Die Log-Level ALWAYS, INFO, DEBUG, TRACE stehen in der hier angegebenen Reihenfolge für eine jeweils erweiterte Protokollierung, wobei ALWAYS einer minimalen Protokollierung entspricht und TRACE der maximal möglichen Protokollierung. <p>Die Logdatei liegt im Windows-Benutzerverzeichnis unter <code>\AppData\Roaming\ASC\CLIENTcommand</code>. In der Logdatei werden alle Ereignisse des eingestellten Log-Levels protokolliert.</p>
Anzahl Verbindungsversuche*	<p>Stellen Sie hier die maximale Anzahl an Verbindungsversuchen ein, die durchgeführt werden sollen, bevor eine Fehlermeldung ausgegeben wird und keine weiteren automatischen Verbindungsversuche durchgeführt werden.</p> <p>Tragen Sie den Wert 0 ein, wenn Sie möchten, dass automatische Verbindungsversuche ohne Einschränkung solange durchgeführt werden bis eine Verbindung hergestellt werden kann.</p>
Soundeffekte abspielen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn neue Nachrichten mit einem Ton signalisiert werden sollen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Ton ist eingeschaltet. <input type="checkbox"/> = Ton ist ausgeschaltet.</p>

Statusnachrichten anzeigen als

Stellen Sie hier ein, in welchem Layout Systemmeldungen (z. B. Erfolgsmeldungen, Nachrichten über Zustandsänderungen) angezeigt werden sollen.

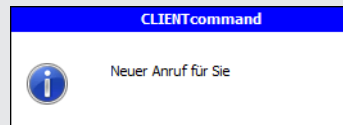
- **Balloon-Tooltips**

Neue Meldungen werden als Balloon-Tooltip an der Taskleiste angezeigt. Beispiel:



- **Taskbar-Nachrichten**

Neue Meldungen werden in einem Pop-up-Fenster an der Taskleiste angezeigt. Beispiel:



Hotkeys aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Verwendung von Hotkeys erlauben möchten.

Sobald die Option aktiviert ist, können Sie in das jeweilige Eingabefeld einen Standard-Hotkey für die verschiedenen Funktionen eintragen.

Zeige Zusatzdatendialog bei Aufzeichnungsstart

Stellen Sie ein, ob sich bei Aufzeichnungsstart automatisch ein Fenster öffnen soll, in dem der Anwender Zusatzdaten eingeben kann.

☒ = Bei Aufzeichnungsstart öffnet sich automatisch das Zusatzdatenfenster.

☐ = Das Zusatzdatenfenster öffnet sich nicht automatisch bei Aufzeichnungsstart. Der Anwender kann Zusatzdaten erst nach einem Zwischenschritt über das Kontextmenü hinzufügen.

3.4

Registerkarte Zusatzdaten

Hier können Sie konfigurieren, welche Zusatzdaten dem Benutzer in der Applikation **CLIENTcommand** zur Verfügung stehen sollen und wie sie angezeigt werden. Zudem können Sie die Anzeige eines Kommentarfeldes aktivieren, um dem Benutzer zu ermöglichen, Kommentare zu dem aufzuzeichnenden Gespräch hinzuzufügen.

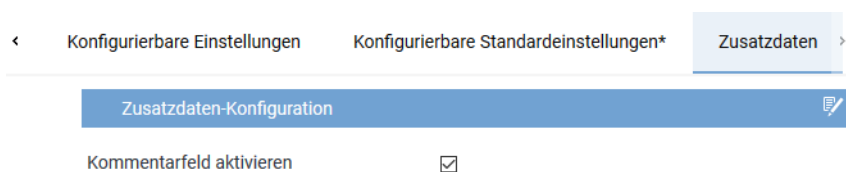


Abb. 5: Registerkarte Zusatzdaten



(Zusatzdaten-Konfiguration öffnen)

Öffnet ein Fenster, in dem Sie neue Zusatzdaten der Zusatzdaten-Konfiguration hinzufügen können und in der Konfiguration bestehende Zusatzdaten bearbeiten, siehe [Kapitel "Zusatzdaten konfigurieren", S. 12.](#)

Kommentarfeld aktivieren

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dem Benutzer in der Applikation **CLIENTcommand** ein Feld zum Einfügen von Kommentaren zur Verfügung zu stellen.

- ☒ = Funktion ist aktiviert. Dem Benutzer wird in der Applikation CLIENT`command` ein Kommentarfeld angezeigt.
- ☐ = Funktion ist deaktiviert. Dem Benutzer wird in der Applikation CLIENT`command` kein Kommentarfeld angezeigt.

Alle Zusatzdaten, die den Anwendern einer Applikation zur Verfügung stehen sollen, müssen für die entsprechende Applikation im Zusatzdaten-Modul der Applikation System Configuration ausdrücklich zur Verfügung gestellt werden, siehe [Kapitel "Zusatzdaten zur Verfügung stellen", S. 13](#).

Wenn in der Zusatzdaten-Konfiguration für CLIENT`command` keine Zusatzdaten konfiguriert wurden, werden alle verfügbaren Zusatzdaten in der Applikation CLIENT`command` als Eingabefeld angezeigt.

3.4.1 Zusatzdaten konfigurieren

Hier können Sie neue Zusatzdaten der Zusatzdaten-Konfiguration hinzufügen und Zusatzdaten, die bereits in der Konfiguration existieren, bearbeiten.

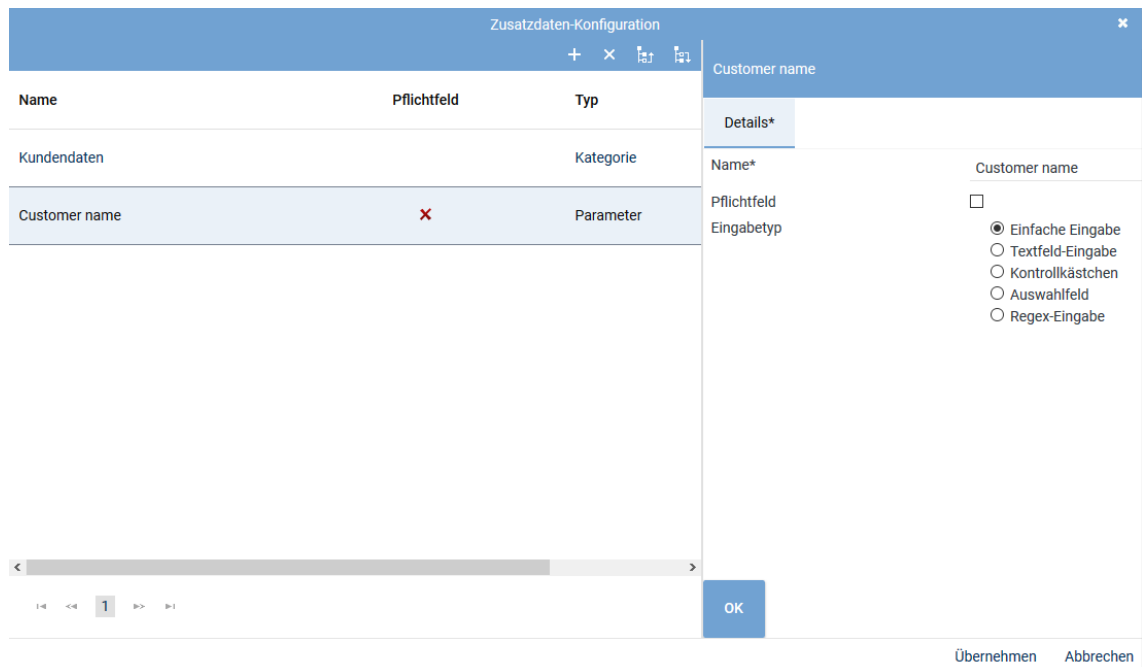






Abb. 6: Zusatzdaten konfigurieren (Beispiel)

 (Neu erstellen)	Erstellt ein neues Zusatzdatum. Durch die Optionen, wahlweise eine Kategorie oder einen Parameter zu erstellen, können Sie die Anzeige der Zusatzdaten in der Applikation CLIENT <code>command</code> strukturieren.
 (Löschen)	Löscht das ausgewählte Zusatzdatum.
 (Nach oben verschieben)	Verschiebt das ausgewählte Zusatzdatum nach oben.
 (Nach unten verschieben)	Verschiebt das ausgewählte Zusatzdatum nach unten.

- Konfigurieren Sie in der Detailansicht auf der rechten Seite die Zusatzdaten entsprechend Ihrer Bedürfnisse.
An dieser Stelle legen Sie den Namen des Zusatzdatums fest und definieren, ob es sich bei dem Zusatzdatum um ein Pflichtfeld handelt, das vom Benutzer der Applikation CLIENT`command` ausgefüllt werden muss, sowie welchen Eingabetyp das Zusatzdatum haben wird, d. h. wie es in der Oberfläche dargestellt wird (z. B. als Kontrollkästchen).

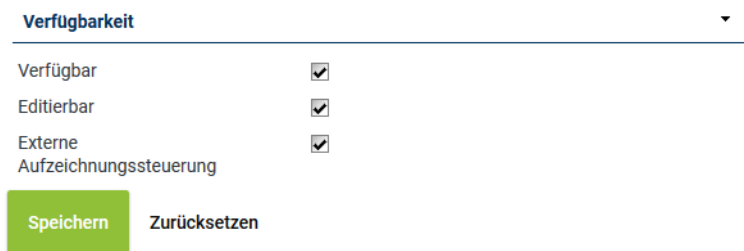
2. Um die Änderungen zwischenspeichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
Um alle Änderungen zu speichern und das Fenster *Zusatzdaten-Konfiguration* zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.
3. Um alle Änderungen zu verwerfen und das Fenster *Zusatzdaten-Konfiguration* zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

3.4.2 Zusatzdaten zur Verfügung stellen

Alle Zusatzdaten, die den Anwendern einer Applikation zur Verfügung stehen sollen, müssen für die entsprechende Applikation im Zusatzdaten-Modul der Applikation System Configuration ausdrücklich zur Verfügung gestellt werden.

Um Zusatzdaten für die Applikation *CLIENT^{command}* zur Verfügung zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Zusatzdaten-Modul, indem Sie in der Navigationsleiste im Menüpunkt *Setup* auf den Untermenüpunkt *Zusatzdaten* klicken.
2. Wählen Sie in der Hauptansicht das Zusatzdatum aus, das Sie für die Verwendung in der Applikation *CLIENT^{command}* zur Verfügung stellen möchten.
3. Aktivieren Sie in der Detailansicht im Gruppenfeld *Verfügbarkeit* die Kontrollkästchen hinter *Verfügbar*, *Editierbar* und *Externe Aufzeichnungssteuerung*.



Verfügbarkeit	
Verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Editierbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Externe Aufzeichnungssteuerung	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern Zurücksetzen

Abb. 7: Zusatzdaten zur Verfügung stellen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*, um die Einstellung zu speichern.
5. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für weitere Zusatzdaten, die ebenfalls in der Applikation *CLIENT^{command}* zur Verfügung stehen sollen.



Eine allgemeine Beschreibung des Zusatzdaten-Moduls finden Sie in der Administrationsanleitung für Systembetreiber *System Configuration - Zusatzdaten-Modul*.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Applikation konfigurieren.....	6
Abb. 2	Registerkarte Allgemeine Einstellungen	7
Abb. 3	Registerkarte Konfigurierbare Einstellungen.....	8
Abb. 4	Registerkarte Konfigurierbare Standardeinstellungen	10
Abb. 5	Registerkarte Zusatzdaten	11
Abb. 6	Zusatzdaten konfigurieren (Beispiel).....	12
Abb. 7	Zusatzdaten zur Verfügung stellen	13

Tabellenverzeichnis

Glossar

SSO

Single Sign On; Vereinfachtes Login-Verfahren. Nach einer einmaligen Authentifizierung an einem Arbeitsplatz kann der Benutzer an diesem Arbeitsplatz alle Dienste und Applikationen nutzen, für die er autorisiert ist. Er muss sich an den einzelnen Applikationen nicht erneut authentifizieren.